

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurrenzeröffnung.

Über das Vermögen des Buchhändlers **Heinz M. Kloos**, Alleinhabers der Firma **Wilh. Koch** in **Königsberg i. Pr.**, Paradeplatz Nr. 4, ist am 21. Mai 1919, vormittags 11^{1/2} Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter ist der Kaufmann **Louis Michelson** aus

Königsberg i. Pr., Schönstr. Nr. 16. Anmeldefrist für Konkursforderungen bis zum 21. Juni 1919. Erste Gläubigerversammlung den **21. Juni 1919**, vorm. 10 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin den **5. Juli 1919**, vormittags 10 Uhr, Zimmer 123, im neuen Gerichtsgebäude. Öffener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 15. Juni 1919. Königsberg, den 21. Mai 1919. **Amtsgericht.** Abt. 29.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Nach Ableben des Gründers und langjährigen Inhabers, Herrn Verlagsbuchhändler **Fritz Zahn**, haben dessen Erben die Fortführung der bisherigen

Verlagsbuchhandlung F. ZAHN

in Bern (früher Neuenburg) beschlossen, und zwar unter der neuen Firma

LIBRAIRIE - EDITION S. A.

anc. F. ZAHN
Bern (Schweiz)
Maulbeerstrasse 11.

Die neue Aktiengesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven und führt das Geschäft in unveränderter Weise fort.

Die Kommission in Leipzig besorgt auch weiterhin der bisherige Vertreter Herr **Carl Fr. Fleischer**.

Wir bitten, das dem Verstorbenen stets bewiesene Wohlwollen auch auf die neue Firma übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

LIBRAIRIE - EDITION S. A.

anc. F. ZAHN
Un administrateur:
L. Droz.

An die Verleger!

Der Spesenersparnis halber bezahle ich sämtliche direkten Lieferungen unmittelbar nach Empfang durch Postcheck-Überweisung.

Barfakturen bitte ich nicht mehr nach Leipzig zu senden. Ebenso zahle ich alle Beträge für über Leipzig gelieferte Sendungen, falls sie 10 M. übersteigen, direkt ein.

Im beiderseitigen Interesse bitte ich die Herren Verleger um freundliche Beachtung und Erfüllung obiger Bitte.

Mein Kommissionär ist angewiesen, Barfakturen nicht mehr einzulösen, die den Betrag von 10 M. übersteigen.

Langensalza.

Stoßkroms Nachf.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.

And. verehrl. Verlag.

Der beiderseit. Spesenersparnis halber bitte ich, mir die Begleichung **aller baren Sendgn. (direkt oder über Leipzig)** im Betrage von **M. 10.—** u. mehr durch

Postcheck-Konto

zu gestatten. Regulierung erfolgt prompt.

Görlitz.

Herm. Tschajchel.

Marienwerder, Mai 1919

P. P.

Hierdurch gebe ich bekannt, dass ich vom 1. April 1919 ab die Buchhandlung **K. Twardy** käuflich übernommen habe*) und unter der Firma:

**K. Twardy
Inhaber Paul Kowalewitz**

fortführen werde. Zur Ostermesse ist von dem Vorbesitzer ordnungsgemäss abgerechnet worden. Die wenigen gestellten Disponenten übernehme ich, die Zustimmung der Herren Verleger vorausgesetzt. Langjährige berufliche Tätigkeit und reichliche Mittel lassen mich eine gute Weiterentwicklung des Geschäftes erhoffen.

Die Vertretung bleibt bei der Firma **F. Volckmar**, Leipzig.

Hochachtungsvoll

Paul Kowalewitz
i. Fa.: **K. Twardy**

*) Wird bestätigt:
K. Twardy

Zoppot, Mai 1919

P. P.

Nach Verkauf des Geschäftes in Marienwerder an Herrn **Paul Kowalewitz** eröffnen wir unter der Firma:

**Buch- und Kunstheim
K. & E. Twardy
in Zoppot,**

eine Buch- und Kunsthandlung. Wir hoffen, das Geschäft schnell voranbringen zu können, und erbitten die Unterstützung der Herren Verleger durch Kontoeröffnung.

Unsere Vertretung hat Herr **F. Volckmar**, Leipzig, übernommen.

Hochachtungsvoll

K. & E. Twardy
i. Fa.: **Buch- und Kunstheim.**

An die Herren Sortimenten Buchhändler!

Wir haben unter der Firma:

Pfadweiser-Verlag

in Hamburg ein Verlagsunternehmen gegründet.

Unsere Absicht ist, denen die wirklich ernsthaft an der kulturellen Erneuerung unseres Vaterlandes mitarbeiten wollen, Richtlinien zu bieten, um sich aus dem ethischen und politischen Chaos herauszufinden.

Wir wollen auch die Vielzuvielen, die selbst heute noch dumpf und interesselos abseits stehen, aufrütteln.

Wir wollen in Streitschriften scharf und schonungslos Stellung nehmen zu den Übeln der Zeit.

Unser Verlag ist keiner Partei und keiner Person dienstbar.

Wir denken weder daran, Sensationen aufzutischen, noch besonders verwöhnten Gaumen mit pikanten Kosthappchen aufzuwarten. Wir wollen vielmehr allen Strebenden und Lerntüchtigen gesunde geistige Nahrung bieten.

Wir bekennen uns zu dem Grundsatz, dass für das Volk gerade das Beste gut genug ist.

Wir bitten die Herren Sortimenten-Buchhändler, uns nach besten Kräften zu unterstützen. Der Verlag tritt speziell mit seiner Sammlung:

Pfadweiser-Bibliothek

auf den deutschen Büchermarkt und werden die demnächst erscheinenden Werke im Börsenblatt und durch Verlags-Prospekte noch bekannt gegeben.

Auslieferung durch: **K. F. Koehler**, Leipzig.

Hochachtungsvoll

Hamburg 6.
Schanzenstrasse 41a.

Pfadweiser-Verlag.

Bei Preisänderungen von Verlagswerken bitten wir das Jahr des Erscheinens, sowie den Vornamen der Verfasser mit anzugeben. Auch die Bezeichnung der Auflage ist uns erwünscht.

**Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.**

